

Inhaltsverzeichnis

Fussballclub Münsterlingen

Vorwort.....	3
Inserentenübersicht.....	5
Unser Vorstand.....	7
Trainer/Funktionäre.....	11
Eine erfolgreiche Hinrunde geht zu Ende.....	13
2. Mannschaft noch mit einigen Problemen.....	19
Damen dank Schlussspurt auf 3. Platz.....	23
Senioren können zufrieden sein.....	27
Schlecht besetztes Sponsorenturnier.....	29
Lenk 2017 – Eine Woche voller Sonnenschein.....	33
Der FCMmmm auf Kufen.....	41
Der FCM lanciert sein Platzprojekt.....	43
Impressionen/Bilder 2017.....	47

Vorwort

Liebe FCM-Freunde

Dies ist die letzte Ausgabe unserer Vereinsnachrichten im alten Gewand. Ab dem nächsten Jahr werden die Hafenfeld-News im Zeitungsformat und nur noch zweimal jährlich erscheinen. Es gibt dann eine Ausgabe zum Jahresanfang und eine im Sommer.

In dieser Ausgabe legen wir den Fokus auf die beinahe perfekte Hinrunde unserer 1. Mannschaft. Man geht als Tabellenführer in die Winterpause und steht im Cup in den Viertelfinals. Aber auch die Hinrunden unserer 2. Mannschaft, der Damen und der Senioren sind ein Thema.

Wie in jedem Jahr fand auch in diesen Herbstferien wieder das Plausch Lager der Juniorenabteilung in der Lenk statt, auf welches wir nochmals zurückblicken wollen. Eine unvergessliche Woche mit sehenswerten Bildern.

Zudem beschäftigen wir uns im hinteren Teil des Heftes mit dem Platzprojekt des FC Münsterlingen, welches dort genauer erläutert wird.

Unsere 10 Fragen stellen wir in dieser Ausgabe an Trudi Lanfranchi aus der Gönnervereinigung des FC Münsterlingen.

Viel Spass beim Lesen und Hopp FCMmmm wünscht
die Redaktion

Impressum

Herausgeber: FC Münsterlingen
www.fcmunsterlingen.ch

Redaktion: Thomas Brockmeier,
Dario Zimmermann

Satz/Druck: Druckwerkstatt A. Huber,
Zuben

Layout: Brüggli Medien
Titelfoto: FCM Impressionen






Redaktionsschluss (Ausgabe Nr. 80):
Sonntag, 10. Juli 2018, Das Cluborgan
des FC Münsterlingen erscheint dreimal jährlich.

Inserentenübersicht

Gastronomie		
Restaurant Frohsinn	Landschlacht	16
Hotel Hecht	Scherzingen	14
Restaurant Sonne	Landschlacht	34
Restaurant Blaues Haus	Kreuzlingen	4
Restaurant Strandbad	Uttwil	30
Zytfalle (Bar)	Amriswil	6
Rest. zum goldenen Lamm	Güttingen	41
Planung		
D. Scardino, Architektur	Bottighofen	40
Berobau, Rolf Ammann		20
Holzverarbeitung		
Schreinerei Bichsel	Landschlacht	30
Schreinerei Keller	Güttingen	6
RR Variationen	Amriswil	24
Getränke		
Getränke Blaser	Kreuzlingen	28
Weinkellerei Rutishauser	Scherzingen	10
Völki	Altnau	6
Feldschlösschen Bier		30
Mosterei Möhl AG	Arbon	22
Versicherung/Treuhand		
GAT Treuhand	Kreuzlingen	4
Mobilair	Kreuzlingen	26
VibroConsulting AG	Uttwil	32
Baufach		
Studer AG Sanitär	Kreuzlingen	28
Stutz AG	Kreuzlingen	14
Elektro Arber AG		12
Stüssi, Reigungen	Kreuzlingen	2
Albert Forster, Platten	Hefenhofen	36
Ringebach, Maler	Güttingen	42
Peyer, elektr. Anlagen	Scherzingen	30
Gasser, Innenausbau	Scherzingen	14
Heussi+Partner AG		22
Ackermann	Kreuzl./Scherzing.	40
Hofstetter Bau AG		22
Bücheli Baubedarf	Amriswil	16
Heinz Bütler Gipser	Uttwil	16

Plättli Ganz	St. Gallen	18
Instaplan AG	Amriswil und Wil	42
Neukom+Pfirter AG	Kreuzlingen	18
Buholzer Innenausbau	Dozwil	36
Burkart+Sohn AG, Ofenbau	Kreuzlingen	46
Hafnerei Müller GmbH	Oberaargau	46
Dienstleistungen		
Eisenhut Personal AG		2
Krapf	Güttingen	2
TV/Radio Raisig	Weinf./Kreuzling.	8
Morgenthaler, Gartenbau	Schocherswil	8
Bioprax, Ernährung	Friedrichshafen	8
Ditz Optik	Kreuzlingen	10
Seppi Beck	Altnau	12
Fahrschule Leuggler	Güttingen	12
H. Christen, Rasenmäher	Kreuzlingen	16
Spengler, Partyzelte	Schönenberg	20
Druckwerkstatt	Zuben	12
Park-Apotheke		22
Compacta, Bürobedarf	Bottighofen	28
Villeroy & Boch		U
Casastraip, Baumaterial	Berg	20
K. Greuter, Truffes	Kreuzlingen	30
EZO Sporthalle	Romanshorn	32
Lang Energie AG	Kreuzlingen	34
Buck Optik	Kreuzlingen	34
Raiffeisenbank	Regio Altnau	44
Thomas Hirt Reinigung	Kreuzlingen	42
Brüggli Medien	Romanshorn	42
KMU, Temporär Vermittl.		U
Zecchinel	Kreuzlingen	30
Ochsen Metzgerei	Altnau	26
Raiffeisenbank	Regio Altnau	U
Technaflon AG	Tägerwilen	38
screenbox multimedia ltd.	Roggwil	38
Coiffeur Liotta	Kreuzlingen	26
TCS, Sektion St. Gallen		18
Garage-Spenglerei		
Garage Hofer	Altnau	24
Heller Automobile	Kreuzlingen	U

Unser Vorstand

Ressort / Name/Vorname		Adresse / E-Mail	Telefon P / G / Mobile
Präsident Peter Huber		Moosfeldstrasse 2 8598 Bottighofen peter.huber@fcmuensterlingen.ch	079 541 77 51
Vizepräsident / Sportchef Hary Finocchi		Seezelgstrasse 81 8595 Altnau hary@fcmuensterlingen.ch	076 397 07 99
Spiko / Seniorenobmann André Plancherel		Rüselweg 4 8274 Tägerwilen andre.plancherel@fcmuensterlingen.ch	071 688 10 70 052 762 80 22 076 320 89 89
Ressort Infrastruktur Marc Ellenbroek		Bahnhofstrasse 56a 8595 Altnau marc.ellenbroek@fcmuensterlingen.ch	079 621 77 78
Kommunikation Marcel Krause		Im Obstgarten 25 8598 Bottighofen marcel.krause@fcmuensterlingen.ch	079 266 03 79

Unser Vorstand

Ressort / Name / Vorname		Adresse / E-Mail	Telefon P / G / Mobile
Ressort Finanzen Sandro Gentsch		Häberlinstrasse 58 8500 Frauenfeld sandro.gentsch@fcmuensterlingen.ch	079 843 99 36
Damenobfrau Melanie Lieberherr		Im Seegarte 16a 8597 Landschlacht mela8_7@hotmail.com	079 718 73 16
Damenobfrau Stefanie Lieberherr		Näggenbergstrasse 4 8596 Scherzingen steffi1_92@hotmail.com	078 603 52 57
Juniorenobmann Michael Stieger		Im Baumgarten 4 8585 Langrickenbach michaelstieger@web.de	079 385 64 51
Juniorenobmann Andreas Stieger		Seestrasse 24 8597 Landschlacht andreas.stieger@tkb.ch	079 385 64 50
Veranstaltungen Wilfried Gurtner		Hörnliweg 3 8594 Güttingen veranstaltungen.wifi@fcmuensterlingen.ch	071 695 25 23 079 562 98 90
Aktuarin Anja Gurtner		Thundorferstrasse 128 8500 Frauenfeld anja.gurtner@fcmuensterlingen.ch	079 269 23 33

Trainer / Funktionäre

Funktion	Vorname/Name	E-Mail	Telefon P/G/N
Trainer 1. Mannschaft	Goran Sovric	g.sovric@bluewin.ch	079 702 16 67
	Daniel Mändli	d.maendli@sunrise.ch	079 629 66 83
Trainer 2. Mannschaft	Giuliano Ficarra	giuliano_ficarra@hotmail.com	079 948 03 69
Trainer Frauen 2. Liga	René Moser	ren.moser@bluewin.ch	079 742 75 29
	Tamara Berglas	t.berglas@gmx.net	078 636 22 01
Trainer Senioren	Fabien Graf	fabien.graf@fcmuensterlingen.ch	078 753 39 66
Trainer A-Junioren	Rolf Keller	roreke@bluewin.ch	079 355 48 95
Trainer B-Junioren	Othi Knabl	othisan@bluewin.ch	076 319 20 49
	Jozo Karaula	jozokaraula@bluewin.ch	078 730 89 22
Trainer C-Junioren	Andreas Strasser	norgenge@bluemail.ch	079 502 70 77
	Marc Ellenbroek	marc.ellenbroek@fcmuensterlingen.ch	079 621 77 78
Trainer Da-Junioren	Silas Meister	simeister.13@gmail.com	079 964 43 74
	Lukas Rytter	lukasytter@gmail.com	079 103 52 78
Trainer Db-Junioren	Christian Sprung	ch.sprung@gmx.ch	079 269 47 84
	Patrick Stäheli	p-staeheli@gmx.ch	079 489 72 92
Trainer Ea-Junioren	Andreas Stieger	andreas.stieger@tkb.ch	079 385 64 50
	Michael Stieger	michael.stieger@migrosbank.ch	079 385 64 51
	Fabio Thaler	fabio.thaler@migrosbank.ch	076 413 18 80
Trainer Eb-Junioren	Tamara Bringolf	bringolf17@gmail.com	079 613 62 03
	Jessica Bachmeier	jessy-b@windowslive.com	079 295 13 90
Trainer Ec-Junioren	Andi Hartnik	andi.hartnik@gmx.ch	076 455 51 86
	Jan Poller	janpol@hotmail.ch	078 607 58 56
	Colin Rüeegg	colin.rueegg77@gmail.com	079 927 52 41
Trainer Fa-Junioren	Flavio Mästinger	flavio.maestinger98@gmail.com	076 304 73 62
	Flavio Lachat	flvlachat@gmail.com	079 788 70 80
	Dario Zimmermann	dario.zimmermann@fcmuensterlingen.ch	079 955 63 82
Trainer Fb-Junioren	Jeremy Käppeli	jeremy.kaeppli@icloud.com	076 298 06 90
	Lukas Flum	lukas.flum@outlook.com	078 692 11 06
	Luca Stadler	lucastadler7@gmail.com	079 521 18 96
Trainer Fc-Junioren	Raymond Schälchli	r.schaelchli@bluewin.ch	079 412 57 86
	Florin Trüssel	florin.truessel@gmail.com	076 470 24 48
	René Trüssel		079 744 74 12
Trainer G-Junioren	Mascha Föll	cmascha@gmx.de	079 779 84 38
	Robert Vögeli	robert.voegeli@raiffeisen.ch	078 879 59 89
Wirtin Hafenschenke	(Clubhaus)		071 688 24 74
	Romy & Marcel Lüchinger		071 642 32 29
Schiedsrichter	Angelo Taddeo	angelo.taddeo92@gmail.com	076 398 37 95
	Mevlud Kazimi	mev.kaz27@gmail.com	079 905 77 25
	Giancarlo Molinari	giancar_lo@yahoo.de	078 789 15 20
	Matthias Schoop	matthias.schoop@gmx.ch	079 450 02 48
	Mauro Schläpfer	m.schlaepfer@bluewin.ch	079 798 25 78
	Muhamedin Velija	m.velija@hotmail.com	079 175 94 54
Redaktion Hafensfeld-News	Peter Huber	peter.huber@fcmuensterlingen.ch	079 541 77 51
	Dario Zimmermann	dario.zimmermann@fcmuensterlingen.ch	079 955 63 82
	Thomas Brockmeier	thsbr@live.com	079 138 75 09

Eine erfolgreiche Hinrunde geht zu Ende

Stolz darf die erste Mannschaft auf eine erfolgreiche Hinrunde der Saison 2017/2018 zurückblicken. Es wurde Einiges erreicht. Nebst dem Überwintern auf der Spitzenposition ist man im Cup ebenfalls immer noch dabei und konnte dem einen oder anderen Oberklassigen ein Bein stellen. Doch alles der Reihe nach.



Mitte Juli schlug das neue Trainer-Duo Goran Sovric und Daniel Mändli den Gong für die Vorbereitung. Diese bestand, wie konnte man es anders erwarten, aus Laufeinheiten. Den Vita-Parcours in Scherzingen sollte nun auch der Hinterletzte aus der Mannschaft auswendig kennen. Dazwischen konnte auch der Schulhausplatz in Landschlacht ideal verwendet werden, um die Balltechnik nicht verrostet zu lassen. Erste Testspiele gegen den FC Kreuzlingen 2 und FC Neukirch-Egnach (beide 3. Liga) machten Mut für die bevorstehende Mission. Noch bevor die Meisterschaft startete, durfte sich die Mannschaft im Cup gegen einen bislang unbekanntes Gegner, namentlich FC Waldkirch-Bernhardzell, beweisen. Dank des Einverständnisses des Gegners nicht am Sonntagmorgen nach dem Seenachts-Fest zu spielen, konnte diese Partie auf dem Hafensfeld nachgeholt werden. Die Münsterlinger zeigten sich dann

auch gleich in «Baller-Laune». Mit 7:1 konnten die Gäste wieder nach Hause geschickt werden und der Startschuss für die Meisterschaft war somit gegeben. Gleich am ersten Spieltag kam es zu einem Knüller, denn der ambitionierte FC Münchwilen gastierte am Bodensee. In einem packenden Spiel siegte der FCMMM mit 3:1. Diese Affiche wird in der Rückrunde sicherlich noch für Spannung sorgen, denn die Münchwiler beendeten die Hinrunde direkt hinter uns. Somit wird das Rückspiel sicherlich wegweisend sein für den Verlauf der Rückrunde...

Der Start war geglückt, man fühlte sich offensichtlich aber doch etwas zu siegessicher und dies rächte sich gegen den FC Steckborn gewaltig. Auf dem kleinen Feld spielte das Eins zu arrogant und verlor zurecht mit 3:4. Dieser Denkkzettel brannte sich in die Köpfe, so dass alle wieder mit beiden Beinen auf dem Boden ankamen und man sich bewusst

war, ein Selbstläufer wird das nicht und geschenkt bekommt man hier schon gar nichts. «Jetzt heisst es fighten um jeden Ball!!» Die Reaktion folgte prompt. Im Cup gegen den FC Appenzell, so wie auch in der Meisterschaft gegen den FC Tobel-Affeltrangen und den FC Eschlikon gab es Siege, ehe man gegen den FC Weinfelden-Bürglen zum Schlusspfeiff noch das Unentschieden kassierte und somit wieder einen kleinen Dämpfer erlitt. Doch die Erfolgsstory nahm seinen Lauf. Es war wieder einmal Cup-Zeit und ein Derby stand an. Mit dem FC Romanshorn wartete ein harter Brocken auf die Münsterliger. Es ging über die volle Distanz in diesem Fight und erst nach dem Elfmeterschiessen konnte sich der FCM durchsetzen und setzte damit das erste fette Ausrufezeichen! Der Schwung aus diesem Spiel konnte auch in die Meisterschaft mitgenommen werden. Die Siegesserie wurde länger, als bereits das Achtelfinale im Cup anstand. Das Los wollte es, dass es nochmals ein Derby gab. Es wartete die AS Calcio Kreuzlingen aus der 2. Liga. In einem spektakulären Kampf bodigte der Unterklassige den Favoriten und überwintert wahrscheinlich eines der ersten Male im Cup. Somit war auch das zweite fette Ausrufezeichen Tatsache! Diese Errungenschaft konnte nur kurz genossen werden, denn die Meisterschaft ging sogleich weiter.





Gegen den FC Frauenfeld wurde zwar ein lockeres Resultat eingefahren, jedoch zeigte man sich in diesem Spiel zwischenzeitlich sehr zufrieden mit dem Ergebnis, so dass das Spiel auch hätte kippen können. Dasselbe galt gegen den SC Aadorf. Das knappe 1:0 war zwar verdient, aber auch hier brauchte es die Konzentration von allen Beteiligten, damit der Sieg eingefahren werden konnte. Signifikant war, dass es im Münsterlinger Spiel immer eine Phase gab, in der man etwas nachliess und den Gegner zum Spielen animierte. Dies zeigte sich auch gegen den FC Tägerwilten. In einem weiteren Derby musste man zuerst 1:2 hinten liegen, ehe man den Tritt fand und die Partie doch noch zum 6:3 drehen konnte. In den letzten beiden Spielen warteten der FC Dussnang und der FC Wängi auf die Münsterlinger. Während Ersterer noch einfacher zu bezwingen war, stellte sich die Partie gegen Wängi nochmals als richtige Knacknuss heraus. Erst ganz spät in der Partie konnte der Siegtreffer für den FCM erzielt werden und somit den Wintermeister Tatsache werden lassen.

Die Winterpause steht an. Es gilt nun, etwas herunter zu fahren, denn bald geht es wieder los. Es ist erst die Hälfte geschafft. Es

braucht nochmals zwei Schippen mehr. Die Vorbereitung soll und wird streng werden, will man hier im Jahr 2018 gleiches schaffen, wie in der Hinrunde. 120 % Minimum sind gefordert!



2. Mannschaft noch mit einigen Problemen

Die Fusion zweier Teams, die Umstrukturierung innerhalb der Mannschaft und der Start in die 4. Liga kam für unsere 2. Herrenmannschaft einem Sprung ins kalte Wasser gleich. Folglich steht sie mit zwei Punkten aus 10 Spielen am Schlusslicht der Tabelle und somit aktuell auf einem Abstiegsplatz. Potenzial ist vorhanden, jedoch kann dieses in den Spielen nicht abgerufen werden.

Letzten Sommer beschloss der Vorstand des FC Münsterlingen, die 4. Liga beziehungsweise 5. Liga Mannschaft zu fusionieren und somit für die neue Saison nur eine Mannschaft in der 4. Liga starten zu lassen. Trainer Giuliano Ficarra stand anfangs Saison somit mit einer neuen Mannschaft und einem breiten Kader da und hatte als Hauptaufgabe ein neues Team zu bilden, welches innerhalb eines Monats funktionieren muss, weil der Saisonstart bekanntlich nicht lange auf sich warten lässt. Diese Aufgabe stellte sich schwieriger als anfangs angenommen heraus.

Die Testspiele vor dem Saisonstart liessen noch nicht die grossen Probleme erkennen. Man absolvierte sie, was gut war nahm man an, was nicht gut lief, wird dann während der Saison bestimmt funktionieren. So dachte man zumindest.

Aus dem ersten Saisonspiel konnte dann im Heimspiel gegen Romanshorn auch ein



Punkt gesichert werden, was eigentlich zu diesem Zeitpunkt eine gute Leistung war. Leider stimmte nach diesem Spiel absolut nichts mehr. Hinten stand die Mannschaft schwach, vorne konnten keine Akzente gesetzt werden, der Wille war nicht vorhanden und letztlich verschwand bei einzelnen Spielern auch immer mehr die Motivation und Freude am Spiel. Nicht überraschend, dass in der Folge ausser einem Remis gegen den FC Rebstein nur noch Niederlagen gebucht werden konnten. In einzelnen Spielen kann man beim besten Willen gar nicht mehr von Niederlagen sprechen, sondern von regelrechten Klatschen.

Ficarra und auch das Team selber merkten schnell, dass das nicht am Spielniveau oder an der Leistung einiger einzelner Spieler liegt, sondern dass es intern einiges zu regeln gibt. Die Fusion beider Teams kam nicht bei jedem gut an. Spannungen im Training und Sticheleien untereinander, führten dann wohl oder übel dazu, dass es am Sonntag beim Spiel nicht gut harmonisierte.

So rief Ficarra gut vier Wochen vor Saisonende und einer weiteren bitteren Niederlage zu einer internen «Krisensitzung» auf, bei welchem die Spieler sich untereinander austauschen, Diskrepanzen besprechen und Lösungen suchen sollten. Jedem Beteiligten war sicherlich klar, dass diese Sitzung nicht dazu führt, dass alles ab sofort besser laufen wird, dennoch kann festgehalten werden, dass dieses Gespräch gefruchtet hat. Intern wurde



einiges geregelt und das spiegelte sich auch in den letzten beiden Saisonspielen wieder. Auswärts gegen ein starkes Steinach konnte man nur knapp keine Punkte mit nach Hause nehmen und zuhause gegen Wittenbach war man lange gut dabei in der Partie und bekam nur eine Niederlage eingeschenkt, weil der Gegner die wenigen Fehler gnadenlos ausgenutzt hatte.

Unsere 2. Mannschaft steht wie erwähnt zurzeit auf einem Abstiegsplatz. Das Saisonziel der Rückrunde wird ganz klar sein, den Klassenerhalt in der 4. Liga noch zu schaffen. Sicherlich kein einfaches Ziel, aber wenn man an das Spiel gegen Steinach denkt, wächst die Zuversicht, die schwächeren Teams der Liga zu bezwingen und gegen die stärkeren mit etwas Glück einen Punkt zu gewinnen.



Damen dank Schlusspurt auf 3. Platz



ningseinheiten sich bemerkbar machten. Mit einem Last-Minute Remis gegen Bühler verlor man gegen ein läuferisch klar überlegenes Kirchberg verdient. Mit dem klaren Sieg gegen den Tabellenführer Buchs konnten die ersten drei Punkte eingefahren werden. Die Freude verpuffte aber schnell wieder. Gegen Staad 3 und Uzwil setzte es zwei deftige Klatschen. Mit vier Punkten aus fünf Spielen stand man bereits unter Zugzwang. Das Team reagierte aber beeindruckend und siegte in der Folge in allen weiteren fünf Spielen und kletterte so Runde für Runde in der Rangliste nach oben und weg vom Strich, der immerhin drei Teams in die 4. Liga befördert.

Über die Winterpause bleibt dem Team mit den Verantwortlichen viel Arbeit, um die nach wie vor grossen Defizite aufzuarbeiten. Die letzten Ergebnisse sollten dafür eigentlich genug Motivation sein. Grosser Dank gilt allen Spielerinnen die regelmässig beim Partnerteam Berg ausgeholfen und damit einen riesigen Aufwand betrieben haben. Auch den Bergerinnen, die uns verstärkten und ergänzten, gehört ein grosses Dankeschön.

Nach der Rückkehr in die 3. Liga hatten die FCM Damen erneut einige Mutationen im Kader. Anja Gurtner, Nima Conrads (beide ehemals FCM) sowie Lara Nickolaus (Hegauer FV U17) sind neu beim Team. Da Lara zwei Wochen nach dem internationalen Transferfenschluss wechselte, wird sie erst in der Rückrunde auf Torjagd gehen. Nicht mehr beim FCM sind Lucia Ivancevic, Jessica Moser, Lorena Tassone (Pause), Selina Sprung und Giuliana Maiorana (Romanshorn). Mit Sabi Büchler, Sabi Ellenbroek, Jessy Bachmeier und Jessica Züllig fehlten in der Vorrunde zudem vier weitere Spielerinnen wegen Familienplanung und Verletzungen.

Die Vorbereitung auf die neue Saison war wie in den letzten Jahren geprägt durch viele Absenzen. Ohne ein Vorbereitungsmatch reiste man zum Cupspiel beim 4. Liga Gruppenfavoriten Flawil. Trotz hartnäckiger Gegenwehr des Unterklassigen konnte der langersehnte erste Sieg nach dem Abstieg eingetütet werden. Schon da wurde aber ersichtlich, dass die vielen Umstellungen und mangelnde Trai-





Senioren können zufrieden sein



Kaum hatte man die sportlich gesehen miserable Rückrunde 2017 verdaut, kam der nächste Schock. Nämlich als die neue Gruppenkonstellation resultierend auf der Änderung des bisherigen Spielmodus zum ersten Mal bekannt wurde. Erstens waren in der neuen Gruppe keine Mannschaften vorhanden, gegen welche unsere Senioren jemals in der Regionalliga gespielt haben, zweitens waren mit Romanshorn, Amriswil, Gossau und Wittenbach gleich vier Teams aus der Meisterklasse dabei und drittens waren von acht Gegnern lediglich zwei aus dem Kanton Thurgau.

Zum sportlichen Teil. Gespannt durfte man also auf das Abschneiden der Senioren sein, waren doch die Vorzeichen nicht unbedingt goldig. Die neu dazugekommenen Spieler gaben den Senioren aber Hoffnung, in dieser neuen Gruppe bestehen zu können. Der Start gelang nach Wunsch. Nach einem 8:2 Erfolg

gegen Dardania St. Gallen folgten zwei Unentschieden gegen zwei ehemalige Mannschaften aus der Meisterklasse (Amriswil und Romanshorn), wobei gegen Amriswil mehr drin gelegen wäre, hätte man doch die Chancen ausgenutzt und den unnötig verschuldeten Penalty nicht kurz vor Schluss verursacht. Lediglich Gossau und Wittenbach zeigten ein wenig die Grenzen auf bzw. was noch fehlt, um wirklich mit den besten Teams aus der Region mithalten zu können. Am Schluss resultierte aber ein guter 5. Platz.

Fazit: Die Senioren können zufrieden zurückblicken. Es hat gezeigt, dass die Mannschaft in voller Stärke mit den besten Teams mithalten konnte. Hätte man diese Voraussetzung immer gehabt und dazu noch ein wenig mehr Wettkampfglück, wäre eine noch bessere Platzierung durchaus möglich gewesen.

Schlecht besetztes Sponsorenturnier

Ende September lud die Juniorenabteilung des FC Münsterlingen zu ihrem traditionellen Sponsorenturnier ein. Von den C- bis zu den F-Junioren gingen die Jungen und Mädchen an diesem Sonntag auf Torejagd und kämpften um finanzielle Beiträge ihrer persönlichen Sponsoren. Die Rekordjagd der vergangenen Jahre setzte sich jedoch leider nicht fort. Vor allem die Teilnehmerzahl war am Ende des Tages enttäuschend.

Bereits ab den Sommerferien hatten die Jungen und Mädchen Zeit, auf Sponsorensuche zu gehen. Die einen erledigten dies vorwiegend innerhalb der Familie, der Nachbarschaft oder dem eigenen Dorf, während andere gesellschaftliche Anlässe oder belebte Orte nutzten, um den eigenen Sponsorenzettel so voll wie möglich zu kriegen. Die Kids bewiesen dabei also Kreativität und am Turniertag konnte

schliesslich fast jeder eine ordentliche Anzahl an «Göttis» oder «Gottis» vorweisen. Speziell erwähnen darf man an dieser Stelle E-Junior Silian Föll, der alleine rund 130(!) persönliche Sponsoren zusammenbrachte.

Auch diesmal startete das Sponsorenturnier am Morgen mit den E- und F-Junioren. Trotz einigermaßen gutem Wetter war der Aufmarsch allerdings ziemlich dürrftig. Nur gerade 44 Kinder fanden an diesem Morgen den Weg aufs Hafenfeld. Es machte den Anschein als sei die Wichtigkeit des Anlasses für die Juniorenabteilung nicht überall so fest verankert, wie man es sich wünsche würde. Weil mit der geringen Teilnehmerzahl auch die Zuschauer ausblieben, erhielt das Turnier leider einen etwas trostlosen Rahmen und war sehr schnell zu Ende, was vor allem für die Mitmachenden sehr schade war. Diejenigen die gekommen waren, gaben dafür sowohl beim Sammeln, als auch am Turnier selber Vollgas. Nachdem jeder Junior und jede Juniorin seine fünf Spiele absolviert hatte, durfte sich Eb-Junior Matti Schneider mit 35 Punkten als Sieger feiern las-





sen. Er verwies Jason Uhrig (34 Punkte) und Silian Föll (33 Punkte) auf die weiteren Plätze.

Am Nachmittag durften dann die C- und D-Junioren ihr Können unter Beweis stellen. Ähnlich wie bei den jüngeren Kollegen war aber auch hier die Teilnehmerzahl eher enttäuschend. Die nur knapp 40 Teilnehmer führten dazu, dass auch das Turnier am Nachmittag ziemlich rasch über die Bühne ging. Mit 34 Punkten schwang am Schluss Jamiro Finochi von den C-Junioren obenaus. Hinter ihm klassierten sich Lorenzo Ranu von den Da-Junioren und Fabio Principalli von den C-Junioren mit je 33 Punkten.

Am frühen Nachmittag mussten die Verantwortlichen der Juniorenabteilung ein zwispältiges Fazit ziehen. Den anwesenden Jungen und Mädchen durften sie ein grosses Lob aussprechen. Neben vollen Sponsorenzetteln machte auch das Turnier viel Freude. Es gab keine Gehässigkeiten und glücklicherweise keine groben Verletzungen, obwohl wie immer ohne Schiedsrichter gespielt wurde. Auf der Gegenseite steht natürlich die geringe Anzahl an Teilnehmern. Nicht einmal die Hälfte aller Junioren, die hätten mitspielen können, waren an diesem Sonntag auch wirklich auf dem Hafensfeld. Hier muss sicherlich der Hebel angesetzt werden, damit das Turnier im kom-

menden Jahr wieder den Rahmen erhält, den es auch verdient, sowohl was Teilnehmer, als auch Zuschauer angeht.

Am dieser Stelle möchte die Juniorenabteilung allen Mitmachenden einen grossen Dank aussprechen. Mit dem eingespielten Betrag kann ein grosser Teil der Kosten, die in einer Juniorenabteilung entstehen, gedeckt werden. Ein weiteres herzliches Dankeschön geht an die vielen, vielen Sponsoren, die sich auf den Zetteln der Kinder verewigt haben. Der nach wie vor sehr grosse Rückhalt in der Bevölkerung ist schlicht grandios.



Lenk 2017 – Eine Woche voller Sonnenschein

Das diesjährige Lenk-Lager vom 7.–13. Oktober wurde, auch dank des Prachtwetters, zum Vollerfolg.



In diesem Jahr ging es bereits am Samstag los und an die 50 Junioren machten sich auf den Weg ins Berner Oberland nach Lenk. Nachdem man das Kurs- und Sportzentrum im Simmental erreicht hatte und alle Betten bezogen waren, standen bereits die ersten Trainingseinheiten auf dem Programm und die Kinder konnten an ihrem fussballerischen Können feilen.

Am Sonntagmorgen war für die B-Junioren bereits um 6.15 Uhr Tagwache und nach einer Joggingrunde erwachten langsam auch die restlichen FCM-Junioren, um sich beim Zmorge für die Trainings zu stärken. Neben einer normalen Trainingseinheit standen am Sonntagmorgen auch so genannte Individualtrainings auf dem Programm, wo in kleinen Gruppen zu einem speziellen Thema trainiert wurde. Am Nachmittag stand jede Trainingsgruppe wiederum auf dem Fussballplatz und im Anschluss konnte die mittlere Trainingsgruppe (D-Junioren) ihr Können beim Fussballtennis und Beachsoccer unter





Beweis stellen. Am Abend trafen sich zuerst die E- und F-Junioren zum Hallenturnier und im Anschluss spielten auch noch die D-Junioren und mit den C- und B-Junioren die älteste Trainingsgruppe ein Turnier in der Halle.

Am Montag verbrachten die Jüngsten einen erlebnisreichen Morgen mit einer Schnitzeljagd, die sie bis auf 2000 Meter in die Höhe führte. Bei den anderen stand der Montag ganz im Zeichen des Fussballs und es wurden zu diversen Themen Trainings durchgeführt. Für die C-Junioren gab es zudem noch eine sehr aufschlussreiche Video-Analyse von einem Saisonspiel. Für die D-Junioren war auch am Abend noch nicht fertig mit Fussball, sie konnten auf dem Hartplatz ihre Street Soccer-Fähigkeiten zelebrieren. Die kleinsten trafen sich zum Montagmaler im Theorieraum und die C- und B-Junioren wurden im Dorf in die Kunst des Kegeln eingeführt.

Am Dienstag folgten wieder einige Kleingruppen-Trainings und am Morgen durften sich die D-Junioren im Hallenbad entspannen. Für die ältesten Junioren stand am Nachmittag eine freiwillige Tennissession auf dem Programm, welche für die polysportive Abwechslung sorgen sollte. Das Abendprogramm am vierten Lagertag war wiederum





klar. Leider verlor aber die Schweiz ihr letztes WM-Qualifikationsspiel gegen Portugal. Doch spätestens am nächsten Morgen war die Niederlage bei allen vergessen, denn am Mittwochmorgen standen die Soccerskills auf dem Programm und der FCM krönte den Lenk-Messi. Nicht weniger als neun Disziplinen waren zu bewältigen, wobei die Anforderungen dem Alter der Junioren angepasst wurden. Jonglieren, schiessen, passen, Ballführen und selbst ein Fussball-Minigolf standen im Programm. Die Sieger standen kurz darauf fest: Lukas Flum (B-Junioren), Sascha Krässig (C-Junioren), Ruben Rist (D-Junioren), Janic Gebhard (E-Junioren) sowie Navin Knoflach (F-Junioren) gewannen in ihrer jeweiligen Kategorie. Sie, wie auch die Zweit- und Drittplatzierten, durften am Schlussabend ihren wohlverdienten Preis entgegennehmen. Am Abend wurde wiederum in allen Altersklassen ein Hallenturnier gespielt.

Den Abschluss und gleichzeitig letzten Höhepunkt der Woche bildeten die Freundschaftsspiele mit dem FC Wallisellen, der ebenfalls seit vielen Jahren sein Juniorenlager an der Lenk durchführt. Schwangen unsere Zürcher Freunde letztes Jahr noch obenaus, hielten die FCM-Jungs ihre Alterskollegen allesamt in Schach und gewannen ihre Spiele. Einzig die Walliseller Mädchen vermochten gegen eine jüngere FCM-Knabenauswahl zu reüssieren. An dieser Stelle herzlichen Dank





dem FC Wallisellen für die schönen Spiele und das Stellen der Schiedsrichter! Zum Schluss des Lagers zeigte das Münsterlinger Leiterteam seinen Schützlingen ein Video mit den gesammelten Eindrücken der Woche. Diese Bilder werden den mitgereisten Junioren bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben. Nach einer in Rekordzeit geleisteten Putzaktion bestieg der FCM-Tross am Freitagmorgen den Car und die Kleinbusse in Richtung Heimat. Während der Fahrt blieb genug Zeit, die Eindrücke auszutauschen, etwas Schlaf nachzuholen oder sich ganz einfach auf das nächs-

te Jahr zu freuen. Der FCM bedankt sich bei der Garage Hofer in Altnau, Gigi's Refugium in Auenhofen sowie dem FCM-Vipclub und der FCM-Gönnervereinigung für die grosszügige Unterstützung des Lagers. Ebenso bedanken wir uns bei den privaten Gönnern, die mit ihrem Beitrag für eine rundum gelungene Woche sorgten.

Die Vorfreude auf das Lager im Jahr 2018 ist bereits gross. Weitere Impressionen und den Film des Lagers sind unter www.fcmuenterlingen.ch im News-Archiv zu finden.



Der FCMmmm auf Kufen



Beinahe schon üblich ist es im Vereinskalendar der FC Münsterlingen, dass nach der abgeschlossenen Herbstrunde noch ein Eishockeyspiel auf dem Programm steht. Auch in diesem Jahr traf man sich mit dem Fun-Team der Pikes am 4. November zu einem Duell auf dem Eis.

Bereits vor dem Spiel ging es hart zu und her. Und erst nach einem familieninternen Kampf zwischen Lüthi und Hausmann konnten die beiden Teams das Eis betreten. Nach einem Geburtstagsständchen für Brägger wurde dann endlich Eishockey gespielt. Es hatte den Anschein, als haben die Münsterlinger in den vergangenen Jahren etwas lernen können und so zeigte sich der ein oder andere bereits sehr sicher im Umgang mit der runden Scheibe. Lustige Szenen gab es aber natürlich immer noch zu beobachten, doch Dank der super Ausrüstung schmerzten die Stürze nur wenig. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Pikes dem FCM über das ganze Spiel gesehen, knapp überlegen waren. Aber auch der FCM hatte einige gute Phasen im Match und konnte den Keeper der Pikes einige Male bezwingen.

Wie jedes Jahr war der Eishockeymatch gegen das Fun-Team ein lockerer und lustiger Anlass. Nach dem Spiel wurden die Aktionen von den beiden Teams natürlich nochmals ausführlich diskutiert und analysiert und auch das obligate Gruppenfoto durfte nicht fehlen.



Der FCM lanciert sein Platzprojekt

Die Platzverhältnisse beim FC Münsterlingen beschäftigen den Vorstand seit vielen Jahren. Der 70-jährige Trainingsplatz wird durch die vielen Mannschaften immer stärker beansprucht. Zwar ist unsere «Schanze» hart im Nehmen, doch in den letzten Jahren führte die Überbelastung immer wieder zu Problemen. Auf Grund des fehlenden professionellen Aufbaus der einzelnen Schichten erholt sich der Trainingsplatz nicht adäquat und muss immer wieder zeitweise gesperrt werden. Der FCM hat deshalb in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Münsterlingen ein Sanierungs- und Ausbauprojekt lanciert.

Das Land, das den Trainingsplatz umgibt, ist seit Kurzem im Besitz einer Privatperson aus der Region. Diese Person hat sich einverstanden erklärt, einem Landabtausch von rund 1000 Quadratmetern zuzustimmen, damit die bestehende Rasenfläche erweitert werden kann. Der Regierungsrat hat dem Landabtausch, vorbehaltlich der Genehmigung durch das Münsterlinger Stimmvolk, bereits zugestimmt.

Die Firma Planimpuls aus Kreuzlingen hat auf Basis der zukünftigen neuen Besitzverhältnisse eine Projektskizze erarbeitet. (Siehe Seite 45). Der neue Trainingsplatz wird auf die Masse 98 x 62 Meter vergrössert, womit er auch für Wettspiele genutzt werden kann. Dies ermöglicht es dem FC Münsterlingen, die Belastung seiner beiden Plätze besser zu steuern und damit die Unterhaltskosten zu senken. Der neue Trainingsplatz wird nach den gängigen Standards gebaut. Die Schichten werden professionell aufgebaut und eine automatische Bewässerungsanlage ebenso integriert wie ein effizientes Entwässerungssystem. Dies macht den Platz robuster und damit belastbarer, weil er sich schneller erholen kann. Eine LED-Beleuchtung sorgt für energiesparendes Licht ohne störende Streuung.

An der Gemeindeversammlung vom 14. November 2017 hat das Münsterlinger Stimmvolk den Gemeinderat beauftragt, das Projekt weiterzuverfolgen und den Kredit über rund eine Million Franken am 4. März 2018 an die Urne zu bringen. Bei einer erfolgreichen Urnenabstimmung wird im Herbst 2018 der Spatenstich erfolgen. Die Einweihung wird dann voraussichtlich im Juni 2019 vorgenommen werden können.

Der FC Münsterlingen ist zuversichtlich, dass das Münsterlinger Stimmvolk dem Begehren entsprechen wird. Damit würde die Möglich-

keit geschaffen, dass der FCM seinen sozialen Auftrag weiterhin ausüben kann. Die Platzsituation hat sich in den letzten Jahren dramatisch verschärft, weshalb rasches Handeln nun dringend angezeigt ist. Der Vorstand bedankt sich beim Gemeinderat für die engagierte Zusammenarbeit sowie beim Münsterlinger Stimmvolk für das positive Signal an der Konsultativabstimmung vom November und steht für Fragen sehr gerne zur Verfügung.

Kontakt: Marc Ellenbroek, Ressort Infrastruktur, Tel. 079 621 77 78.



planimpuls
 ARCHITECTURE
 PLANNING

Planimpuls AG Bauingenieur
 und Architekturbüro
 Hebelstrasse 19, Postfach, 8260 Kreuzlingen
 Telefon +41 78 810 10 10
 info@planimpuls.ch, www.planimpuls.ch

**POLITISCHE GEMEINDE
 Münsterlingen**

KG4399
 Sportplatzkonzept Var 2
 Situation 1:500
 06.07.17 / SI



10 FRAGEN AN...

Lanfranchi
Trudi

Mannschaft:

Alter:

beim FCM seit:

Gönner + Sponsor
63
27 Jahre



Drei Worte, die den FC Münsterlingen beschreiben...

Freunde Familie Feste

Mein Lieblingsanlass im Vereinsjahr ist...

- das Grümpelturnier.
- die Generalversammlung.
- der Raiffeisen-Hallencup.

Ich bin in der Gönnervereinigung des FC Münsterlingen, weil...

Alles da Preis ist
+ ich mich wohl fühle
dabei

Ein besonderes Talent von mir ist, dass...

- ich sehr gut zeichnen kann.
- ich sehr gut Geschichten erzählen kann.
- mir nichts zu viel wird, da arbeite in meinem Berufsjob dabei

An meinem Job gefällt mir...

- die Vielseitigkeit.
- der Umgang mit Menschen.
- das Kochen.
- alles!

Mein Geheimtipp in Gigi's Refugium ist...

Fleis Patron

Dieses Wort beschreibt mich am besten...

- hilfsbereit
- gutmütig
- kreativ

Wenn ich nicht am arbeiten bin, trifft man mich...

- beim Jassen.
- beim Velofahren.
- auf dem Fussballplatz.

Am liebsten lese ich...

- Romane.
- die Zeitung.
- Biografien.



Die Öffnungszeiten von Gigi's Refugium sind...

Sonntag bis
Donnerstag
Freitag + Samstag
Luhntag
Feste in der Remise